

Die Reise nach Marica.

Von Dr. Lehmann.

(18 Fortsetzung.)

„Gute Nacht, Herr Doktor!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

Unsere Schnittmuster - Offerte.



Ein reisendes Neglige.
Blauer Dauntolle Crepe, mit Aufschlag und Weiche von weicher Seide, wurde für dieses Neglige benutzt. Das Neglige ist in einem geschmittenen und an die Nahtstelle befestigt, die in zwei tiefen Falten an jeder Seite arrangiert sind. Das Neglige ist sehr bequem und eignet sich für Reise, Sommer, Geselligkeit, Einkaufen, Kaffeegärten oder Gärten. Das Neglige ist in drei Größen geschneitten: Klein, mittelgroß und groß. Es benötigt 4 Yards 4 1/2 Zoll Stoff für die mittlere Größe.

Preis des Negliges 10 Cent.
„Neuer Frühjahrs- und Sommer-Katalog mit allen neuesten Modellen fertig. Jeder Velerin der „Omaha Tribune“ für 10 Cent gesandt.“
Bestellungs-Anweisungen
Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt. Man gebe Nummer und Größe und die volle Adresse deutlich an und schicke den Coupon nebst dem oben erwähnten Preis an das
Pattern Department, Omaha Tribune,
1811 Howard St.

Der „Omaha Tribune“ Pattern Coupon.
Ich wünsche Muster No.
.... Zoll, Brust- oder Taillenweite
(Jahre bei Kinderfachen.)
Name
No. Straße
..... Stadt

Der fahrende Astronom.
Ein Original aus dem Berliner Sternwarten.
Er ist ein leichtsinniger Gesell im wahren Sinne des Wortes, der fahrende Astronom. Erst nach Einbruch der Dämmerung taucht er mit einem kleinen Wagen, auf dem ein rätselhafter Kasten ruht, auf dem Belle Alliance - Platz, am Brandenburger Tor oder auf dem Schloßplatz auf. Als Schauplatz seiner Wirksamkeit sucht er sich immer freies Gelände. Mit großer Umsichtlichkeit stellt er ein ungefähres ein Meter hohes Fernrohr auf einem hohen Stativ auf. Bald hat sich eine neugierige Menge um den Mann der Wissenschaft gesammelt, der mit unheimlichen Stimmen über den Gehenden ein possendes Ouluar aus seinem Kasten herausruft, dann pumpt und einstrahlt. Zum Schluß kommt noch ein weißes schichtbares Schild zum Vorschein, das am Stativ aufgehängt wird und die wenig verständliche Aufschrift trägt: „10 Pennig à Person.“ Nun kann der Vortrag beginnen: „Meine Herrschaften, schauen's dort den Mond! Wenn Sie meinen, daß das bloß man so 'ne blanke Scheibe ist, dann können Sie mir dauern. Was eigentlich drauf ist, sehen Sie für nur 10 Pennig durch das Fernrohr hier. Also treten Sie ran, Herr Doktor, und überzeugen Sie Ihnen! — O, dante schön. Nu, was sehn Sie denn? — Jarmisch? — Da sind Sie blind, oder, was mich wahrheitslieblicher ist, Sie haben mit Ihre die Nase des Fernrohrs aus der Schußlinie geschoben. — So, sehn Sie nu wat? — Wo, Verje! Na, id wollte eigentlich nicht derraufen. Aber et is wirklich so, meine Herrschaften. Wat die noble Nase is, die sich jetzt in die Ufen oder an de See. Aber wat en heller Berliner is, der macht für 10 Pennig eine Reise uff'n Mond und hat alle mehr don.“

Der Astronom macht von seiner hohen Wissenschaft keineswegs, wie so zahlreich andere ihrer Jünger, einen eifrigeren Gebrauch. Das weibliche Geschlecht ist ihm bei seinen Demonstrationen gleichermassen angenehm wie das männliche, der Preis nicht minder wie der Sogel. Nur der Besitz eines Großhens ist die condition sine qua non, um Zugang zu erlangen zu den Geheimnissen des geheimen Himmels. Man muß über-

gens anerkennen, daß er wirklich einige bescheidene Kenntnisse auf dem Gebiete der Astronomie besitzt. — Mitunter vernimmt er sich sogar, die rötlich strahlende Venus zu zeigen — nicht ohne einige mehr oder minder papiergelegte Bemerkungen — oder auch den Saturn mit seinen Ringen. Die fahrenden Astronomen Berlins — sie machen sich gegenseitig nicht allzuviel Konkurrenz — kommen durchschnittlich auf ihre Kosten. Erst beim Morgengrauen wird das Fernrohr wieder eingepackt, auf den kleinen Handwagen geladen, und dann geht's den heimischen Penaten zu.
Aufschwung der russischen Presse.
Ueber den gewaltigen Aufschwung, den das russische Zeitungswesen seit dem Erlaß einer Verfassung im Jahre 1905 genommen hat, gibt eine Moskauer Zeitung Aufschluß. Noch vor 50 Jahren gab es man im ganzen russischen Reich nur 14 Tageszeitungen, und bei Erlaß der Verfassung war die Zahl erst auf 110 Tagesblätter gewachsen, von denen 6 auf Sibirien entfielen. Die von der Verfassung gewährten Erleichterungen liegen in kurzer Zeit im europäischen Rußland eine Unmenge Zeitungen aufstauen. Gegenwärtig zählt man bereits 379 Tageszeitungen im europäischen Rußland und 32 in Sibirien und Turkestan. In Sibirien entfallen heute auf je 210,000 Einwohner eine Tageszeitung, in Polen auf je 277,000, im Kaukasus auf 278,000, im europäischen Rußland auf 291,000 und im russischen Turkestan auf 1,670,000 Einwohner eine täglich erscheinende Zeitung.
Auf den deutschen Eisenbahnen hat man durch Versuche festgestellt, daß die Kosten des Betriebs elektrischer Maschinen geringer sind, als die der Ausattung der Wagen mit Einzelmotoren.
Schubert hat in 31 Jahren seines Lebens 791 Kompositionen geschaffen.
Der Zuckerertrag der ganzen Welt in diesem Jahre wird auf über 18,050,000 Tonnen geschätzt, aber 2,200,000 Tonnen mehr als letztes Jahr.
Aus der Schule. Lehrer: Nenn mir Männer von deutschem Schrot und Korn!
Schep (Sohn eines Teufels): Mein Vater, Herr Lehrer!

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“

„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“
„Gute Nacht!“